Programm

Jänner–Februar

2018

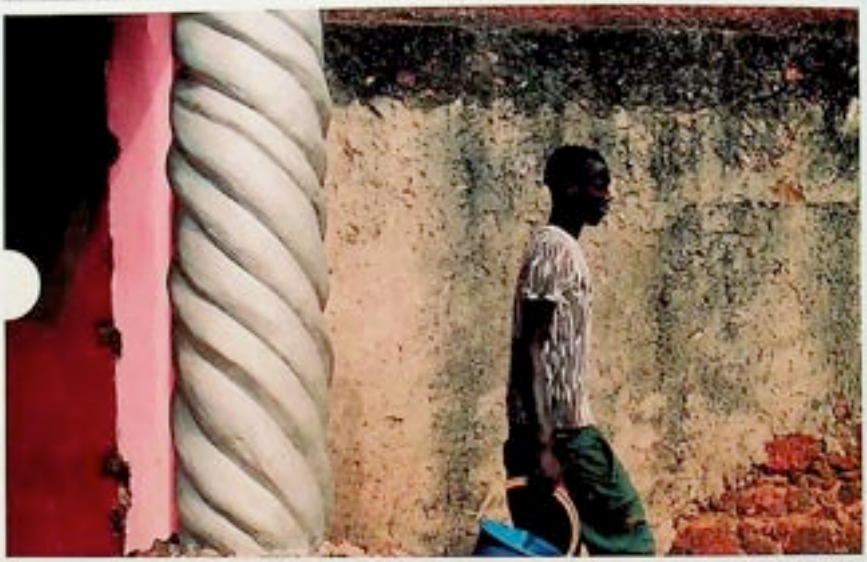
niepodległa

POLEN
DER 100. JAHRESTAG
DER WIEDERERLANGUNG
DER UNABHÄNGIGKEIT

POLNISCHES INSTITUT WIEN

Programm Jänner–Februar 2018

18.01.	GESCHICHTE | MUSIK	**Feierliches Einläuten des Jahres „Niepodległa 2018"**	Schottenstift / Wien	s. 6
23.01.	KUNST	**silence matters. artistic approaches towards awareness Performance und Ausstellung**	Angewandte Innovation Laboratory / Wien	s. 7
26.01.	GESCHICHTE | MUSIK	**Thomas Woodrow Wilson und die polnische Frage Vortrag und Konzert**	Polnisches Institut / Wien	s. 8
26.01.	MUSIK	**Aleksandra Mikulska „Liebesträume" Konzert im Brucknerhaus Linz**	Brucknerhaus / Linz	s. 9
30.01.	GESCHICHTE	**70 Jahre Staatliches Museum Auschwitz-Birkenau Zum internationalen Gedenktag an die Opfer des Holocaust**	Polnisches Institut / Wien	s. 10 – 11
13.02.	KUNST	**„Die Zeitfaktur" Fotoausstellung von Leszek Mądzik**	Polnisches Institut / Wien	s. 12
15.02.	WISSEN	**Gleich alt wie die Zweite Polnische Republik. Katholische Universität Lublin Johannes Paul II.**	Polnisches Institut / Wien	s. 13
18.02.	MUSIK	**Karneval in Venedig. Pandolfis Consort Wien und Cracovia Danza**	Lorely-Saal / Wien	s. 14
21.02.	MUSIK	**Beyond the Fields Musik & Video Performance**	OFF Theater / Wien	s. 15
27.–28. 02.	MUSIK	**Konzert der polnischen Band Dagadana**	Sargfabrik / Wien Treibhaus / Innsbruck	s. 16



Afryka © L. Mądzik

„Die Zeitfaktur"

Fotoausstellung von Leszek Mądzik

Di., 13. Februar
18.30–21.00 Uhr

Ort: p_art Galerie des Polnischen Instituts, Am Gestade 7, 1010 Wien

Info und Karten:
Eintritt frei. Anmeldung erforderlich: 01/533 89 61

Bühnenbildner, Regisseur, Maler und Fotograf **Leszek Mądzik**, geboren 1945 in Bartoszowiny in der Nähe von Kielce im Südosten Polens, prägte das Theater in Polen nachhaltig. Er studierte Kunstgeschichte an der Katholischen Universität in Lublin (KUL) und Regie an der Filiale der Warschauer Theaterakademie in Białystok. 1969 gründete er die Theater-Compagnie „Scena Plastyczna KUL", mit deren immer wechselnden Studenten er zahlreiche Stücke erarbeitete. In all seinen Arbeiten dringt eine Faszination für bildende Kunst, Raum und Licht durch, außerdem sind sie durch außergewöhnliche Präsenz, Intensität und Konzentration geprägt. Ähnlich wie sein Theater stellt auch die Foto- und Plakatkunst von Leszek Mądzik Reflexionen über das menschliche Schicksal an und erinnert uns an die Vergänglichkeit. Insbesondere machen seine Fotografien, die ein Zeugnis eines Innehaltens während einer Reise sind, nachdenklich und regen zu Betrachtungen über die Identität und die Rolle von zutiefst persönlichen Erfahrungen an.

Gehe ich verschiedenen Wegen entlang, meistens mit dem Theater, treffe ich mit Erstaunen auf Wegweiser, die mich auf Pfade führen, deren Ziel ich mehr erahnen als mit Sicherheit definieren kann. Das gesehene Bild bedarf keiner Entstellung, Stilisierung oder Verzerrung. Es trägt die Wahrheit in sich, die zu erblicken der Sinn der Schöpfung ist.
Leszek Mądzik

Zu sehen bis 29. März 2018

VERANSTALTER: Polnisches Institut Wien

POLNISCHES INSTITUT WIEN

Am Gestade 7, 1010 Wien
Tel.: +43 1 533 89 61
www.polnisches-institut.at